



Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Landesvereinigung der Elternvertreter und  
Fördervereine der Musikschulen in NRW e.V.  
z.Hd. Herrn Klaus Jochem  
Stettiner Str. 53

41539 Dormagen

26. Februar 2009

Seite 1 von 2

Aktenzeichen

S 0171 - Lan 40 - V B 4

bei Antwort bitte angeben

Manfred Lennartz

Telefon (0211) 4972 - 2464

**Broschüre „Vereine und Steuern“ 7. Ausgabe  
Thema: Unmittelbarkeit §§ 57/58 Nr. 1 AO**

Ihr Schreiben vom 10.02.2009

Sehr geehrter Herr Jochem,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10.02.2009 zur Problematik der Unmittelbarkeit bei Fördervereinen von Musikschulen.

Es ist richtig, dass ohne eine dem § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung (AO) entsprechende Satzungsregelung die Mittelweitergabe an andere steuerbegünstigte Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts auf die Hälfte des Mittelbestands beschränkt ist (§ 58 Nr. 2 AO). Allerdings habe ich Ihr Schreiben so verstanden, dass es ausschließlich um die Gemeinnützigkeit von Musikschul-Fördervereinen geht.

Nach Ihrem Sachvortrag und den Formulierungen in den von Ihnen zitierten Mustersatzungen gehe ich davon aus, dass die Musikschul-Fördervereine ihre Zwecke in erster Linie durch die Beschaffung von zusätzlichen Mitteln zur Weitergabe an die unterstützten Musikschulen beschaffen. Sie dürften daher bereits derzeit als so genannte Mittelbeschaffungskörperschaften nach § 58 Nr. 1 AO als steuerbegünstigt anerkannt sein und die entsprechenden Satzungs Voraussetzungen erfüllen. Mittelbeschaffungskörperschaften i.S.d. § 58 Nr. 1 AO können ihre

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Jägerhofstr. 6

40479 Düsseldorf

Telefon (0211) 4972-0

Telefax (0211) 4972-2750

Poststelle@fm.nrw.de

www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

U74 bis U79

Haltestelle

Heinrich Heine Allee



Mittel jedoch unbeschränkt an die nach der Satzung begünstigten Einrichtungen weitergeben.

26. Februar 2009  
Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'L' followed by a horizontal line and a large loop.

Lennartz